

Abschluss der Spendenaktion „Unser Auto für Zsobok“

MZ-Leser bringen Helfer ein großes Stück voran

Marbach Die stolze Summe von 35 000 Euro hat Kai Keller, Geschäftsführer der Marbacher Zeitung, aus der Spendenaktion „Unser Auto für Zsobok“ dem Förderverein Kinderheim Zsobok überreichen können. Das Geld soll zweckgebunden für den Erwerb eines neuen Kleintransporters eingesetzt werden. *Von Dominik Thewes*

Die Spendenaktion „Unser Auto für Zsobok“ der Marbacher Zeitung ist abgeschlossen. MZ-Geschäftsführer Kai Keller konnte dem Förderverein Kinderheim nun einen Scheck über 35 000 Euro überreichen. „Das ist ein gigantischer Erfolg“, sagte Professor Michael Gaßner, Vorstandsmitglied und Rechtsexperte des Vereins, und fügte hinzu: „Mehr, als wir uns erhofft haben.“

Wie berichtet, sammelt der Verein Geld, um den in die Jahre gekommenen Transporter, der seit dem Fall des Ceausescu-Regimes Anfang der 1990er-Jahre beharrlich Hilfsgüter zu den Waisenkinder ins rumänische Zsobok bringt, zu ersetzen. In dieser Zeit ist der Wagen mehr als 400 000 Kilometer gelaufen.

Der bisher eingesetzte Wagen ist mehr als 400 000 Kilometer gelaufen.

Das Kinderheim, überwiegend vom Verein finanziert und unterstützt, besteht seit 1995. Heute werden dort rund 65 Kinder betreut. Sie gehören größtenteils einer ungarischen Minderheit an, wie auch die anderen etwa 260 Einwohner des Dorfes in Siebenbürgen. Das Ziel des Vereins ist dabei stets, die Hilfe zur Selbsthilfe zu ermöglichen. „In Sachen Transporter sind allerdings wir diejenigen, die jetzt auf Hilfe angewiesen sind“, erklärt dessen Vorsitzender Günther Burk.

Allerdings reicht die zustande gekommene Summe noch nicht ganz. Die Verantwortlichen rechnen mit Ausgaben von 50 000 Euro für den Erwerb des Kleintransporters, der aufgrund der hohen Lasten, die transportiert werden müssen, beispielsweise eine kostspielige verstärkte Hinterachse braucht. „Solche Fahrzeuge sind auf dem Gebrauchtmärkte kaum zu finden“, hat der Günther Burk recherchiert. Dennoch ist der Murrer überzeugt: „Die

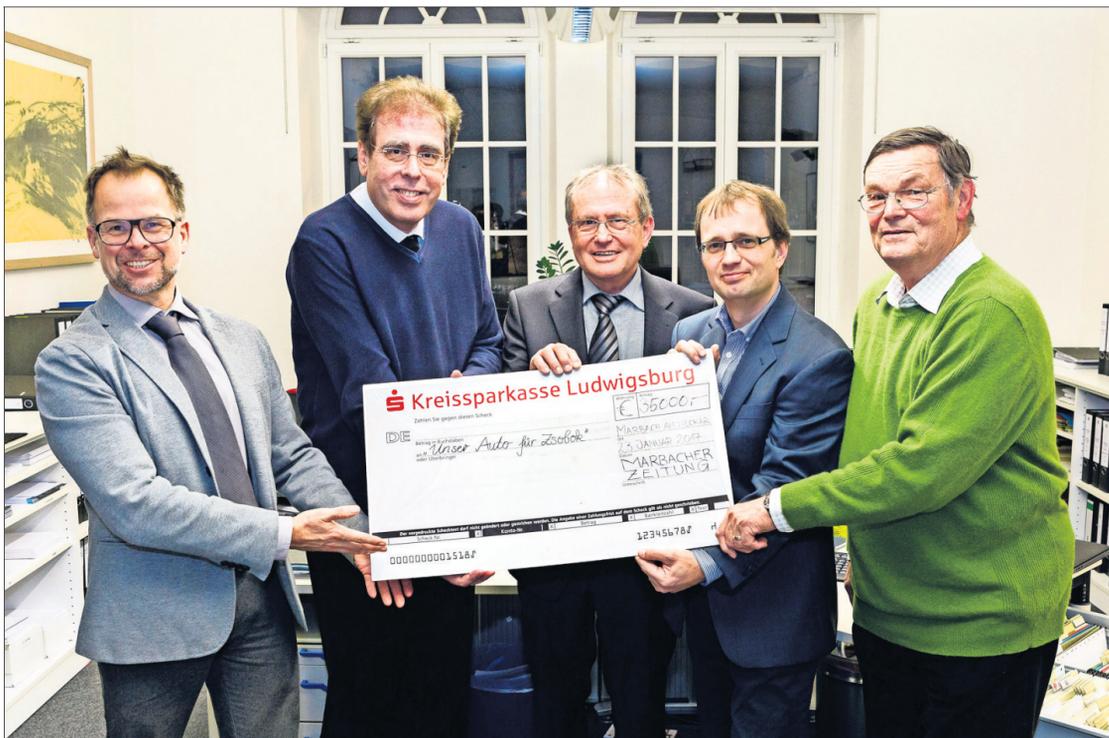
nächste Fahrt nach Zsobok machen wir in einem neuen Auto.“ Er hofft unter anderem auf weitere Spenden und im besten Fall auf ein Entgegenkommen seitens der Automobilhersteller.

Das hört MZ-Geschäftsführer Kai Keller gerne. Denn er steht bei den vielen Lesern, die jeweils um die Weihnachtszeit in den vergangenen beiden Jahren den Geldbeutel öffneten, im Wort. „Wir haben die Pflicht, dass von dem Geld ein Auto gekauft wird“, so Keller. Die Spendenaktion sei schließlich zweckgebunden gewesen. Entsprechend hätten die Stifter – die zwei größten Einzelspenden betragen jeweils 3000 Euro – einen Anspruch darauf, dass ihre Beigaben ausschließlich dafür eingesetzt werden.

Großes Lob erfuhren die Zeitung und ihre Leser vom Vereinsvorsitzenden Günther Burk. „Dass es nach dem Erfolg im Jahr 2015 eine zweite Runde gab, bei der sich viele Leser tatsächlich ein weiteres Mal beteiligten, davor ziehe ich den Hut“, sagte er bei der Scheckübergabe. Erfreut sei er darüber, dass unter der Aktion die alljährliche Spendentätigkeit nicht gelitten habe. „Sprich, die Beiträge der Leser sind echte Zusatzmittel.“

Kassier Steffen Ringer wies bei der Gelegenheit darauf hin, dass gerne weiterhin für das Auto gespendet werden dürfe. „Dass die Aktion der Marbacher Zeitung beendet ist, bedeutet ja nicht, dass unser Konto geschlossen wäre“, sagte er mit einem Augenzwinkern.

Übrigens erfolgte die Anschaffung eines neuen Wagens im Verein nicht diskussionslos. Ein Fahrzeug sei doch nichts, was bei den Kindern direkt ankomme, argumentierten die Gegner. Doch sei es mit



Kai Keller, Geschäftsführer der Marbacher Zeitung, überreicht den Scheck über 35 000 Euro an die Vorstandsmitglieder des Vereins, Professor Michael Gaßner, Vorsitzender Günther Burk, Kassier Steffen Ringer und Siegfried Lindenlaub (von links). *Fotos: Dominik Thewes*

Geldspenden allein nicht getan, erklärt Michael Gaßner. Die Transparenz, wie die Mittel verwendet würden, sei bei Sachspenden eher gegeben. Am Beispiel ausgeleierter Kleider wird deutlich, wie der Waren- und Geldfluss funktioniert: „Wir bringen

die Altkleider, die hier gesammelt werden, nach Zsobok, wo sie, soweit sie nicht für die Kinder direkt gebraucht werden, vom dortigen Kulturverein verkauft werden“, so Gaßner. Das erlöste Geld fließt dann zurück ins Kinderheim, wo es für

Schulausstattung und Unterrichtsmaterialien verwendet werde. Der jüngste Hilfs-transport hat vor Weihnachten stattgefunden. Die Fotos auf dieser Seite legen Zeugnis davon ab, wie die Kinder in Zsobok von der Arbeit des Vereins profitieren.



Wacher Blick: Beim Frühstück hat dieses Mädchen die Kamera stets im Blick. Die Aufnahmen auf dieser Seite sind während der Hilfsfahrt vom 18. bis 21. Dezember 2016 entstanden. Mehr als 2000 Weihnachtspäckchen hat der Förderverein in das 260-Seelen-Dorf gebracht.



Die Technik der Besucher erregt Aufsehen.



Jeden Tag öffnet ein anderes Kind ein Türchen des Adventskalenders.



Es kommt häufiger vor, dass Menschen von hier ein Kleidungsstück wiedererkennen, das bei den Kindergartenkindern gute Dienste leistet.



Unser Auto für Zsobok
www.kinderheim.zsobok.de
 Förderverein Kinderheim Zsobok e.V.
 DE86 6045 0050 0003 0930 90
 Kreissparkasse Ludwigsburg

AKTUELLER SPENDENSTAND

Danke für insgesamt 35.000 Euro an Prof. Dr. Michael Gaßner +++ LIONS CLUB Bottwartal +++ Friedrich und Elsbeth Jaki +++ Katrin Sielaff +++ Maria Sillmann +++ Marlene von Hinüber +++ Kreissparkasse Ludwigsburg +++ Uwe Riedel +++ Claudia und Rainer Thum +++ Dieter Jagla +++ Waltraud Schuster +++ Isolde Winter +++ Willi und Ursula Kübler +++ Irmgard Meyer-Steinhard +++ Liane Reich-Schmidt +++ Gerhard und Sieglinde Deisch +++ Erika Fink +++ Ingrid und Winfried Mammel +++ Rudolf und Gisela Bay +++ Simone Molkenthin +++ Margarete Rieth +++ Walter und Theresia Woller +++ Roland Kummmer +++ Ilse Bräuninger +++ Annelore Otter-Angele +++ Ingrid und Ernst Kleinknecht +++ Heinrich Schäfer +++ Gerda Feichtl +++ Werner Scheib +++ Bernhardt Jarosch +++ Weingut Schäfer, Steinheim-Kleinbottwar +++ Dr. Michael Spiel +++ Renate und Karl Rendle +++ Michael und Beate Geiger +++ Jochen Klett +++ Stefan Scheuerle +++ Gunhild und Siegfried Lindenlaub +++ Ingrid Öhler +++ Angela Tschierswitz +++ Constance Zeeh +++ Sabine Schulz +++ Gudrun Leuze +++ Brigitte Elmer +++ Oliver Haug und Andrea Veigel +++ Rolf Löffelhardt +++ Manfred Müller +++ Hans-Dietrich Eckmaier +++ Annette Pimpl +++ Anton Talartschik +++ Ursula und Peter Soentges +++ Ulrike Bauer-Wirth +++ Beate Kaltenbach +++ Michael und Esther Stengel +++ Dr. Friedemann Mack +++ Peter Schaaf +++ Rainer Schneider +++ Friedrich Hammer +++ Stefanie Glunz +++ Heinz und Ute Brüsch +++ Alexander Rast +++ Isabelle Brodbeck-Hetzler +++ Gärtnerei Hammer, Pleidelsheim +++ Haarstudio Lucia Ersinger, Murr +++ Herbert Schock +++ Dillmann Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung, Erdmannhausen +++ Restaurant Orakel, Oberstenfeld +++ Gudrun Lacher +++ Bäckerei Hofmann, Murr +++ HGV Handels- und Gewerbeverein Murr +++ Riegger Diamantwerkzeuge, Affalterbach +++ alle Käufer des Christstollens am Stand der Marbacher Zeitung auf dem Marbacher Weihnachtsmarkt +++ Albrecht Leize +++ Jutta Knoth +++ SML Carwellness, Steinheim +++ Andreas

Eilemann +++ Erich Gaul +++ Edda Glock +++ O-Ring Prüflabor Richter, Großbottwartal +++ Gudrun und Gerhard Joos +++ Matthias und Friedrich Hammer +++ Georg Sommer +++ Elmar Schumm +++ Herbert Schock +++ Lexan GmbH +++ Wolfgang und Bärbel Bauer +++ Heidemarie Prechtel +++ Lore Jung +++ Dr. Michael Wolf +++ Martin Neumann +++ Tanja und Wolfgang Braun +++ an die Gäste beim Leserforum der Marbacher Zeitung zur Landtagswahl +++ Firma Aspen-Produkte Handels GmbH, Benningen +++ Heinz Müller +++ Rudolf Leibold +++ Alfred Mann +++ Bäckerei Ziegler, Murr +++ Elisabeth Kirschner +++ Heidemarie Wallisser +++ Wilfried Enderle +++ Angelika Halbgewachs +++ Ursula und Willi Kübler +++ Friedrich Wagner +++ Marianne und Friedemann Contradt +++ Gerhard Kässer +++ Werner Fuchs +++ Agnes Trost +++ Rolf-Dieter Zowe +++ Wolfgang Braun +++ Helmut Käß +++ Gerda Waldenmayer +++ Iris und Michael Neuber +++ Carl-Ludwig Schröder +++ Dr. Michael Spiel +++ Anneliese Schmidt-Vaughn +++ Elsbeth und Friedrich Jaki +++ Helma Doris Schade +++ Stefan Dörr +++ Renate Unger +++ Gerhard Klumpp +++ Constance Zeeh +++ Ralf-Michael Kienzle +++ Amelei Elzenbeck +++ Gerlinde Körber +++ Karl Neuber +++ Sigrid Krückeberg-Tiras +++ Helga Hinke +++ Isolde Scholl +++ Jürgen Schilpp +++ Else Jäggle +++ Andrea Degner +++ Bärbel Blumhardt +++ Anja und Kai Hönenmann +++ Karl Bauer +++ Anja Bühl +++ Dieter Jagla +++ Thomas Anderle +++ Ingrid Mutschler +++ Günther Göckeritz +++ Lieselotte und Wolfgang Waser +++ Andreas Eilemann +++ Gabriele David +++ Rainer und Rosemarie Ebflinger +++ Carmen Schnabel +++ Hans Tafelmaier +++ Werner Scheib +++ Helga Werner +++ Christa König +++ Gerd Zimmerstadt +++ Martin Zimmermann +++ Fritz Glück +++ Emil Ackermann +++ Lorenz Winkler +++ Peter und Ursula Söntges +++ Viktoria Fuchs +++ Dr. Friedemann Mack +++ Karim Gampner +++ Susanne Schupp +++ Ivonne und Peter Ritter +++ Dr. Elke Anne Weimann +++ Dieter und Rose Grandjean +++ Günter Trefz +++ Walter Gröninger +++ Sabine Schulz +++ Rolf Ebinger +++ Inge Jochemczyk +++ Ursula Thöner +++ Nussbaum Medien, Weil der Stadt +++ Siegfried Lindenlaub +++ Reiner Stotz +++ Dirk Molthenkin +++ Markus und Katja Krämer +++ Gabriele Sitzler +++ Helga Beck +++ Helmut Jenner +++ Manfred Müller +++ Manfred Hollenbach +++ Rainer Rosch +++ Rolf Allmendinger +++ Herbert Bühl +++ Kreissparkasse Ludwigsburg +++ Lions-Club Bottwartal +++ Premio Wohnwagen-, Kfz- und Reifen-service in Steinheim +++ Stadtverwaltung Marbach +++ Peter Thum +++ Anton Kühner +++ Markus Ackermann +++ Elmar Schumm +++ Herbert Schock +++ Annermarie Dömpke und an viele weitere Spender in 2015 und 2016.